

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 5.5.1951 um 20 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister erstattet Bericht über die derzeitigen Strassenverhältnisse und über die durchgeführten Straßenarbeiten. In der Aussprache wird auf den Weg zum Bahnhof Hardfussach aufmerksam gemacht, insbesondere auf den nicht mehr benützten Teil des Weges.
2. Die Abhaltung einer Jungbürgerfeier wird eingehend besprochen und Gemeinderat Alfred Scherz mit deren Durchführung betraut.
5. Vor Eingang in die Beratung über die Stellungnahme zur Besetzung der Schulleiterstelle verlassen Gemeinderat Alfred Schwarz und Gemeindevertreter Elwin Blum die Sitzung. In der Aussprache über vertrauliche Behandlung dieses Punktes der Tagesordnung stellt Gemeindevertreter Joh. Gg. Helbock den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit. Dieser Antrag wird von Gemeindevertreter Karl Rupp und Kurt Nagel unterstützt. In der Abstimmung wird dieser Antrag mit 5 gegen 4 Stimmen abgelehnt. Der Vorsitzende enthält sich der Stimme. In der Folge wird die Besetzung der Schulleiterstelle beraten und wurde beschlossen den pro Schulleiter Werner Grabher für die Besetzung der Schulleiterstelle vorgeschlagen.
1. Der Bürgermeister berichtet über den vorgelegten Satzungsentwurf der Konkurrenzverwaltung Höchst, Fussach v. Gaißau. Der Satzungsentwurf wird eingehend beraten und mit Ausnahme einiger Abänderungen die in einer weiteren Sitzung der Konkurrenzverwaltung besprochen werden sollen genehmigt.
2. Der Wasserwerkausschuss wurde durch Gemeindevertreter Kurt Nagel u. Joh. Gg. Helbock ergänzt.
3. Die Gewerbesteueranmeldungen wurden genehmigt.
4. Der Vorschlag für ein Gemeindewappen wurde besprochen und wurde beschlossen noch weitere Unterlagen hierfür herbei zu schaffen.
5. Die Fischereigewässer der Gemeinde Fußach wurden zu den üblichen Bedingungen dem Sportfischerverein Rheinau überlassen.
6. Unter Allfälligem berichtet der Bürgermstr. über die Bestellung eines Liquidators für den ehemaligen Turnverein Fussach.

Den Lawinengeschädigten wird ein Betrag von 200.-S zur Linderung Ihrer Not zugewendet. Die Errichtung eines öffentlichen Fussweges beim Übergang des Sutterlütli Gottlieb wird besprochen und der Bürgermeister beauftragt einen Kostenvoranschlag vorzulegen. Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Sitzungsprotokolle vom 2.2.1951 und 12.2.1951 während der Sitzung aufgelegt sind und dagegen kein Einspruch

erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher die Sitzungsprotokolle als genehmigt.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: 1. Gem. Rat:

Gruber Dr. Rohner Alfred Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 5.3.1951 um 20 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Verhandlungen u. Beschlüsse:

1. Der Bürgermeister erstattet Bericht über die derzeitigen Strassenverhältnisse und über die durchgeführten Straßenarbeiten. In der Aussprache wird auf den Weg zum Bahnhof Hard-Fussach aufmerksam gemacht, insbesondere auf den nicht mehr benützten Teil des Weges.
2. Die Abhaltung einer Jungbürgerfeier wird eingehend besprochen und Gemeinderat Alfred Schwarz mit deren Durchführung betraut.
3. Vor Eingang in die Beratung über die Stellungnahme zur Besetzung der Schulleiterstelle verlassen Gemeinderat Alfred Schwarz und Gemeindevertreter Elwin Blum die Sitzung. In der Aussprache über vertrauliche Behandlung dieses Punktes der Tagesordnung stellt Gemeindevertreter Joh.Gg. Helbock den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit. Dieser Antrag wird von Gemeindevertreter Karl Rupp und Kurt Nagel unterstützt. In der Abstimmung wird dieser Antrag mit 5 gegen 4 Stimmen abgelehnt. Der Vorsitzende enthält sich der Stimme. In der Folge wird die Besetzung der Schulleiterstelle beraten und wurde beschlossen den pro Schulleiter Werner Grabher für die Besetzung der Schulleiterstelle vorgeschlagen.
4. Der Bürgermeister berichtet über den vorgelegten Satzungsentwurf der Konkurrenzverwaltung Höchst, Fussach u. Gaisau. Der Satzungsentwurf wird eingehend beraten und mit Ausnahme einiger Abänderungen die in einer weiteren Sitzung der Konkurrenzverwaltung besprochen werden sollen genehmigt.
5. Der Wasserwerkausschuss wurde durch Gemeindevertreter Kurt Nagel u. Joh.Gg. Helbock ergänzt.
6. Die Gewerbesteueranmeldungen wurden genehmigt.
7. Der Vorschlag für ein Gemeindewappen wurde besprochen und wurde beschlossen noch weitere Unterlagen hierfür herbei zu schaffen.
8. Die Fischereigewässer der Gemeinde Fußach wurden zu den üblichen Bedingungen dem Sportfischerverein Rheinau überlassen.
9. Unter Allfälligem berichtet der Bürgermstr. über die Bestellung eines Liquidators für den ehemaligen Turnverein Fussach.
Den Lawinengeschädigten wird ein Betrag von 200.-S zur Linderung ihrer Not zugewendet.
Die Errichtung eines öffentlichen Fussweges beim Übergang des Sutterlütli Gottlieb wird besprochen und der Bürgermeister beauftragt einen Kostenvoranschlag vorzulegen.
Am Schluss der Sitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Sitzungsprotokolle vom 2.2.1951 und 12.2.1951 während der Sitzung aufgelegt sind und dagegen kein Einspruch

erhoben wurde. Der Bürgermeister erklärt daher die Sitzungsprotokolle als genehmigt.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

1. Gem. Rat:
Alfred Schwarz